

Protokoll

über die ordentliche Sitzung der Kirchenkreissynode
des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde
am Samstag, 16. März 2019, von 09:30 Uhr bis 14:20 Uhr
im VEK Schleswig-Holstein, Lise-Meitner-Straße 6-8, 24768 Rendsburg

Zur heutigen Sitzung ist von der Präses der Kirchenkreissynode Rendsburg-Eckernförde fristgerecht eingeladen worden.

Es sind 65 von 77 Mitgliedern der Kirchenkreissynode Rendsburg-Eckernförde anwesend. Präses Dr. Maike Tesch begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Pastor Henning Halver eröffnet die Sitzung mit einer Andacht. Die nachfolgende Tagesordnung wird beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Regularien
2. Informationen aus dem Präsidium
3. Neuwahl der Kirchenkreisdelegierten in die Generalversammlung des Zentrums für Mission und Ökumene - Nordkirche weltweit
4. Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Regionen im Kirchenkreis
5. Kirchenmusik im Kirchenkreis
6. **Zentrum für Kirchliche Dienste**
 - 6.1. Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Zentrum für Kirchliche Dienste – Kindertagesstätten
Unterjährige Planstellenänderungen Kindertagesstätte Osdorf
 - 6.2. Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Zentrum für Kirchliche Dienste – Kindertagesstätten
Unterjährige Errichtung von 2 Planstellen und eine
Planstellenänderung im Mandant 5
 - 6.3. Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Zentrum für Kirchliche Dienste
Unterjährige Planstelleneinrichtung ab 01.09.2019 für eine
Ökumenische Arbeitsstelle
7. **Pfarrstellenangelegenheiten**
 - 7.1. Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohn
Aufhebung der 2. Pfarrstelle
 - 7.2. Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Umbenennung der Pfarrstelle "Leitung Zentrum für Kirchliche
Dienste"
8. Bericht aus der Landessynode
9. Verschiedenes

Zu 1.: Begrüßung und Regularien

- a) Frau Dr. Tesch dankt Pastor Henning Halver für die Andacht.
Pastor Halver hat im Rahmen seiner Andacht an den am 04.03.2019 verstorbenen Michael Engelbrecht gedacht. Herr Engelbrecht war Landessynodaler und stellvertretender Synodaler der Kirchenkreissynode.
- b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Die Namen der Synodalen werden verlesen. Durch Zuruf bestätigen die Synodalen ihre Anwesenheit.
Da zum Zeitpunkt des Aufrufs von 77 Synodalen 65 anwesend sind, stellt Frau Dr. Tesch die Beschlussfähigkeit der Kirchenkreissynode fest.

Zum ersten Mal nehmen an der Kirchenkreissynode teil und legen das Gelöbnis ab:

Name	Synodale_r aus der Gruppe
Dam, Ursula	Werke
Huber, Pascal	Jugend
Kschamer, Susanna	Pastoren
Wohlenberg, Gunda	Berufen

- c) Frau Dr. Tesch begrüßt Herrn Dr. Schöler, Vertreter des Landeskirchenamtes, Frau Jensen, Leiterin des ZeKiD, die anwesenden Jugendsynodalen und alle weiteren Gäste.
- d) Herr Dr. Schöler hält ein Grußwort.
- e) Frau Jensen, Herrn Linhardt und Herrn Halver wird das Rederecht erteilt.
- f) Wahl der Schriftführer_innen
Frau Wieben und Frau Schulz werden als Schriftführerinnen berufen.
- g) Frau Dr. Tesch verliest das Grußwort des Bischofs.
- h) Feststellung der Tagesordnung
Frau Dr. Tesch erläutert die Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig beschlossen.

Zu 2.: Informationen aus dem Präsidium

- Frau Dr. Tesch blickt auf den Jahresempfang am 03.12.2018 zurück.
- Frau Dr. Tesch berichtet, dass das Präsidium dabei ist, die Geschäftsordnung der Synode zu überarbeiten. Es müssen noch Fragen zu digitalen Endgeräten geklärt werden.
- Auf der nächsten Synode, am 14.09.2019, stellen sich die Pröpste zur Wiederwahl.
- Frau Dr. Tesch wird über die bei ihr aus den Kirchengemeinden eingegangenen Stellungnahmen zur Regionenbildung unter TOP 4 berichten.
- Herr Buttkeireit wird auf Twitter eine Live-Berichterstattung der Synodentagung senden.
- Frau Dr. Tesch erteilt Frau Marschke das Wort. Frau Marschke berichtet über die Rendsburger und Eckernförder Tafeln, deren Träger die Diakonie gGmbH ist. Sie wirbt um Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen und fragt, ob Patenschaften übernommen werden können.
- Frau Dr. Tesch informiert die Synode über die geplanten Pausen.

**Zu 3.: Neuwahl der Kirchenkreisdelegierten in die
Generalversammlung des Zentrums für Mission und
Ökumene - Nordkirche weltweit**

Herr Halver beschreibt die Aufgaben der Generalversammlung. Es sind drei Mitglieder zu wählen. Bisher liegen drei Wahlvorschläge vor: Herr Martin Baron, Frau Meike Ehlers und Frau Hannelore Pischke, alle drei sind ehrenamtliche Bewerber.

Des Weiteren werden stellvertretende Mitglieder benötigt, deren Zahl nicht näher bestimmt ist. Es liegen zwei Wahlvorschläge für stellvertretende Mitglieder vor: Herr Christian Bingel (hauptamtlich) und Frau Christel Kohnert (ehrenamtlich).

Die Synode wird um weitere Wahlvorschläge gebeten. Vor der geplanten Mittagspause wird der TOP erneut aufgerufen und die Kandidat_innen werden sich vorstellen.

Die Synode ist mit dem Verfahrensvorschlag einverstanden.

**Zu 4.: Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Regionen im Kirchenkreis**

Herr Krüger führt in den TOP ein. Er weist auf seine ausführliche Einbringung des Themas auf der Synodentagung am 24.11.2018 hin. Nach der Tagung hat die Präses jede Kirchengemeinde angeschrieben und gefragt, ob diese in der Region, in der bisher gearbeitet wurde, weiterhin bleiben wollen. Bis zum 1. März 2019 konnten die Kirchengemeinden Einwände gegen die Zuordnung in die jeweilige Region erheben. Die Regionen werden zukünftig für Pfarrstellenplanungen benötigt. Weiterhin dienen die Regionen der Zusammenarbeit der Kirchengemeinden, die für die Gestaltung der Zukunft wesentlich ist.

Frau Dr. Tesch berichtet über die eingegangenen Stellungnahmen und Widersprüche. Aus der Propstei Eckernförde haben die Kirchengemeinden Kosel und Sehestedt Widerspruch erhoben. Die Kirchengemeinde Kosel möchte aus der Region Schwansen in die Region Hüttener Berge wechseln, und die Kirchengemeinde Sehestedt möchte aus der Region Hüttener Berge in die Region Dänischer Wohld wechseln. Aus der Propstei Rendsburg sind keine Widersprüche eingegangen.

Es folgen eine ausführliche Aussprache und Klärung der gestellten Fragen.

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde beschließt, der Empfehlung des Kirchenkreisrates vom 15.02.2019 zu folgen und den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

„Im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde werden folgende Regionen beschlossen:

Regionen Propstei Eckernförde

Name der Region	Kirchengemeinden
Schwansen	Borby-Land, Karby, Rieseby, Sieseby, Waabs
Eckernförde	Borby, St. Nicolai Eckernförde
Dänischer Wohld	Altenholz, Dänischenhagen, Gettorf, Krusendorf, Osdorf-Felm-Lindhöft, Schilksee-Strande, Sehestedt
Hüttener Berge	Bünsdorf, Hütten, Kosel, Owschlag
Hamdorf-Hohn-Fockbek	Hamdorf, Hohn, Fockbek

Regionen Propstei Rendsburg

Name der Region	Kirchengemeinden
Rendsburg-Büdelndorf	Büdelndorf, Christkirchengemeinde Rendsburg-Neuwerk, St. Marien Rendsburg, St. Jürgen Rendsburg
Kanal	Bovenau, Jevenstedt, Osterrönfeld, Schacht-Audorf, Westerrönfeld
Süd	Aukrug, Hademarschen, Hohenwestedt, Nortorf, Schenefeld, Todenbüttel, Wacken

Diese Regionen sollen als Räume der Zusammenarbeit und als Ausgangspunkt für eine künftige Pfarrstellenbemessung und -verteilung im Kirchenkreis genutzt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei dieser Regionenbildung nicht um Kirchenregionen nach Artikel 39 der Verfassung der Nordkirche handelt.“

Abstimmungsergebnis:

64 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen, 0 Befangen

Zu 5.: Kirchenmusik im Kirchenkreis

Frau Kanowski (Kirchenkreiskantorin) berichtet über die Vielseitigkeit der Kirchenmusik im Kirchenkreis. Sie geht auf Strukturen, Musikstile und -richtungen sowie Personalbestand und Finanzmittelversorgung ein. Sie erläutert, warum das Thema Kirchenmusik auf der TO steht. Es liegt beim Kirchenkreisrat eine Anfrage aus der Region Rendsburg-Büdelndorf vor, in der nach einer Möglichkeit, eine geplante B-Musikerstelle mit Kirchenkreismitteln zu unterstützen, gefragt wird. Durch diese Anfrage fügt sich das Thema in den Kontext der Regionalisierung ein und wirft gleichzeitig neue Fragen auf, z.B. nach möglicher Unterstützung des Kirchenkreises, aber auch möglicher Zentralisierung von Kirchenmusik oder auch Jugendarbeit oder auch anderer Arbeitsbereiche generell auf Kirchenkreisebene. Es gibt viele Arten, wie der Kirchenkreis sich einbringen könnte. Wie soll die Kirchenmusik zukünftig organisiert werden? Sollte der Kirchenkreis sich mehr engagieren, auch in finanzieller Hinsicht?

Frau Kanowski bittet die Synodalen, diese und weitere Fragen in ihre Kirchengemeinden mitzunehmen. Sie hofft, dass die Septembersynode möglicherweise eine Arbeitsgruppe zu dem Thema bilden kann.

Im Anschluss an den Vortrag von Frau Kanowski folgt eine Aussprache. Mehrere Synodale machen sich stark für das Thema Kirchenmusik. Herr Bingel bittet darum, das Thema in den Kirchengemeinden und in den Regionen zu behandeln. (Der Vortrag und die Präsentation sind auf www.kkre.de eingestellt.)

Zu 3.: Neuwahl der Kirchenkreisdelegierten in die Generalversammlung des Zentrums für Mission und Ökumene - Nordkirche weltweit

Es sind keine weiteren Wahlvorschläge eingegangen. Die Wahlliste wird geschlossen. Die Kandidaten stellen sich vor. Herr Baron wird von Frau Kammer vorgestellt, und Herr Halver stellt Frau Pischke vor.

Frau Dr. Tesch fragt die Synode, ob jemand etwas gegen eine Abstimmung per Kartenzeichen einzuwenden hat. Das ist nicht der Fall. Die vorliegende Wahlliste wird zusammen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung.

Somit wird folgendes Wahlergebnis festgestellt: Es sind alle Bewerber gewählt worden.

Zu 6.: Zentrum für Kirchliche Dienste

Herr Funck führt in die TOP ein. Er erläutert das Verfahren bei Eilentscheidungen. Zu TOP 6.3 weist Herr Funck darauf hin, dass die Stelle nicht pastoral besetzt sein muss, sondern auch mit einem/einer Arbeitnehmer_in besetzt werden kann. Die Stelle wird in beiden Fällen vom KED refinanziert.

Herr Zimmermann-Stock gibt die Stellungnahmen des Finanzausschusses ab. Zu den TOPs 6.1 und 6.2 empfiehlt der Finanzausschuss Bestätigung, und zu TOP 6.2 empfiehlt der Finanzausschuss die Annahme der Beschlussvorlage.

Zu 6.1.: Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde Zentrum für Kirchliche Dienste - Kindertagesstätten Unterjährige Planstellenänderungen Kindertagesstätte Osdorf

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode nimmt die gemäß Artikel 58 Absatz 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland die nachfolgende, getroffene Eilentscheidung des Kirchenkreisrates vom 04.02.2019 zur Kenntnis und bestätigt diese:

„Der Kirchenkreisrat beschließt,

1. für den Stellenplan 2019 der Kindertagesstätte Pustebume in Osdorf
 - a. mit Wirkung vom 01.02.2019 die Aufhebung der Planstelle lfd. Nr. 7/2019 - Erzieher_in mit 10 Wochenstunden nach der Entgeltgruppe KAT K 7 -;
 - b. mit Wirkung vom 01.02.2019 die Planstelle lfd. Nr. 8/2019 - Sozialpädagogische Assistentin mit 26 Wochenstunden nach der Entgeltgruppe KAT K 5 - mit einer Erzieher_in nach der Entgeltgruppe KAT K 7 zu besetzen;
 - c. mit Wirkung vom 01.02.2019 die Wochenstunden der Planstelle 9/2019 - Kinderpflegerin - von 26 Stunden auf 31 Stunden anzuheben;
 - d. mit Wirkung vom 01.02.2019 die Genehmigung zu erteilen, dass die Planstelle 10/2019 - Sozialpädagogische Assistentin mit 26 Wochenstunden nach der Entgeltgruppe KAT K 4 - nach der Auswahlentscheidung der Stellenausschreibung wie folgt besetzt werden kann:
 - a) Bewerberin-Erzieherin-, die Planstelle 10/2019 wird mit einer Erzieherin mit 26 Wochenstunden nach der Entgeltstufe KAT K 7 besetzt oder
 - b) Bewerberin-Sozialpädagogische Assistentin, die Wochenstunden der Planstelle 10/2019 werden von 26 Stunden auf 33 Stunden erhöht.
Die Kosten von den Buchstaben a und b werden jeweils zu 90 % von der Kommune getragen.
2. der Kirchenkreissynode zu empfehlen, den getroffenen Beschluss zu bestätigen.
3. den Finanzausschuss unverzüglich über die Beschlussfassung zu informieren.

Es handelt sich um eine Eilentscheidung gemäß Artikel 58 Absatz 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Die Präses der Kirchenkreissynode wird unverzüglich über die Entscheidung informiert.“

Abstimmungsergebnis:

65 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

**Zu 6.2.: Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Zentrum für Kirchliche Dienste - Kindertagesstätten
Unterjährige Errichtung von 2 Planstellen und eine
Planstellenänderung im Mandant 5**

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode nimmt die gemäß Artikel 58 Absatz 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland die nachfolgende, getroffene Eilentscheidung des Kirchenkreisrates vom 04.02.2019 zur Kenntnis und bestätigt diese:

Der Kirchenkreisrat beschließt,

1.
 - a) mit Wirkung vom 01.01.2019 die Wochenstunden der Planstelle lfd. Nr. 83/2019 - pädagogische Fachberatung von 19,5 Stunden auf 30 Stunden anzuheben;
 - b) mit Wirkung vom 01.02.2019 eine Planstelle lfd. Nr. 83 a/2019 für eine_n Arbeitnehmer_in für präventive Sprachförderung nach Entgeltgruppe KAT K 7 mit 39 Wochenstunden einzurichten;
 - c) mit Wirkung vom 01.02.2019 eine Planstelle lfd. Nr. 83b/2019 für eine_n Arbeitnehmer_in für präventive Sprachförderung nach Entgeltgruppe KAT K 7 mit 39 Wochenstunden einzurichten.

Die oben genannten Planstellen dürfen nur besetzt werden, wenn die jeweilige Finanzierung durch Drittmittel gesichert ist.

2. der Kirchenkreissynode zu empfehlen, den getroffenen Beschluss zu bestätigen.
3. den Finanzausschuss unverzüglich über die Beschlussfassung zu informieren.

Es handelt sich um eine Eilentscheidung gemäß Artikel 58 Absatz 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Die Präses der Kirchenkreissynode wird unverzüglich über die Entscheidung informiert.

Abstimmungsergebnis:

65 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

**Zu 6.3.: Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Zentrum für Kirchliche Dienste
Unterjährige Planstelleneinrichtung ab 01.09.2019
für eine Ökumenische Arbeitsstelle**

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode beschließt, gemäß Artikel 45 Absatz 3 Nr. 10 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

- a) mit Wirkung vom 01.09.2019 eine Planstelle lfd. Nr. 67a/2019 für eine_n Arbeitnehmer_in für die Ökumenische Arbeitsstelle mit 39 Wochenstunden nach der Entgeltgruppe KAT K 11 befristet für 5 Jahre ab Einstellungsdatum einzurichten.
- b) mit Wirkung vom 01.09.2019 für das Haushaltsjahr 2019 gebundene Haushaltsmittel für Planstelle 67a/2019 in Höhe von 29.400,00 € in Mandant 3 Kostenstelle 340010 Sachkonto 61030 einzustellen.
- c) gebundene Haushaltsmittel für eine Planstelle Ökumenische Arbeitsstelle in Vollzeit für 5 Jahre ab Einstellung der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers zur Verfügung zu stellen, die pro Haushaltjahr im Zuge der Haushaltsplanung zu ermitteln sind.

Abstimmungsergebnis:

65 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Zu 7.: Pfarrstellenangelegenheiten

**Zu 7.1.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohn
Aufhebung der 2. Pfarrstelle**

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode beschließt auf Empfehlung des Kirchenkreisrates die Aufhebung der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohn gemäß Pfarrstellenschlüssel.

Abstimmungsergebnis:

64 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen, 0 Befangen

**Zu 7.2.: Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde
Umbenennung der Pfarrstelle "Leitung Zentrum für
Kirchliche Dienste"**

Beschluss:

Die Kirchenkreissynode beschließt auf Empfehlung des Kirchenkreisrates, die Pfarrstelle Nr. 17 des Pfarrstellenplans „Leitung Zentrum für Kirchliche Dienste“ in „Vertretungsdienste Kirchenkreis“ umzubenennen.

Abstimmungsergebnis:

65 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Befangen

Zu 8.: Bericht aus der Landessynode

Frau Nadine Heynen berichtet aus der Landessynode vom 28.02. bis 02.03.2019.

Zu 9.: Verschiedenes

- In einer der nächsten Synoden müssen stellvertretende Landessynodale nachgewählt werden.
- Es wird eine Nachwahl für stellvertretende Mitarbeitersynodale für die Kirchenkreissynode vorbereitet. Die Kirchengemeinderäte werden wählen.
- Auf der nächsten Kirchenkreissynode am 14.09.2019 wird ein TOP die Wiederwahl der Pröpste sein.
- Frau Gottuk informiert, dass am 03.04.2019 in der EZ eine Urlaubsbeilage erscheint. Die Tourismuskirche wird darin vertreten sein.
- Frau Gottuk informiert, dass vom 24.06. bis 21.07.2019 die Ausstellung „Religramme“ in der St. Nicolai Kirche in Eckernförde stattfindet.
- Frau Gottuk informiert, dass bei ihr Flyer für einen Bibliothanz-Workshop erhältlich sind.
- Frau Gottuk informiert, dass ab Juni 2019 Flyer zur „Schäferwagenkirche“ bei ihr erhältlich sind.
- Herr von Langendorff berichtet, dass die KG Krusendorf, Osdorf und Schilksee/Strande für die gemeinsame Jugendarbeit eine neue Mitarbeiterin eingestellt haben. Sie wünschen sich für die Finanzierung Unterstützung vom Kirchenkreis.

Die Sitzung wird um 14:20 Uhr mit einem Reisesegen geschlossen.

Dr. Maike Tesch
Präses

Susanne Wieben
Schriftführerin

Evelyn Schulz
Schriftführerin